

Spielbericht zum Spieltag – Heimspiel gegen den FC Concordia Schneeberg 2

(Punktspiel)

Dominanz und doch noch erfolgreich!

Die Geschichte des Heimspieles gegen den FC Concordia Schneeberg 2 war eigentlich der Klassiker. Die Heimmannschaft dominiert über 90 Minuten das Spiel, verpasst es aber die Chancen zu nutzen und am Ende kassiert man noch den Gegentreffer. Aber die Geschichte geht nicht zu 100% auf, weil das Tor doch noch auf der richtigen Seite fällt.

Das erste Mal in dieser Saison startet die Mannschaft mit der gleichen Formation der Vorwoche in die Partie, was die Feldspieler betrifft. Einzig unser Keeper Dirk Mehlhorn kehrt nach guter Trainingsleistung ins Tor zurück. Von Beginn an waren die Rollen klar verteilt. Wir waren für die Spielgestaltung und Tempo zuständig, Schneeberg stand tief und lauerte auf Fehler. Über weite Strecken taten wir uns im Regen und auf schwer bespielbaren Geläuf schwer, Lücken in der Abwehr der Gäste zu finden. So fehlte vor allem bei Flanken und beim letzten Pass die Präzision, um klare Möglichkeiten zu kreieren. Die Schneeberger kamen nur selten in unsere Hälfte und so mußte Dirk nur bei 1 – 2 Eckbälle auf der Hut sein. Jedoch gerade aus diesen seltenen Vorstößen der Gäste heraus, kamen wir zu Kontermöglichkeiten. So war es Kevin „Hutz“ Sieber, der gleich 2x in der 35. und 38. Spielminute allein auf das Tor der Gäste zu lief. Einmal verzog er knapp am langen Pfosten. Das andere Mal ging er am Gästeeper vorbei, legte sich den Ball jedoch zu weit vor. Bis zum Halbzeitpfeiff setzten wir uns immer tiefer in der gegnerischen Hälfte fest und jeder ahnte, dass es heute ein richtiges Geduldsspiel wird.

In der zweiten Hälfte sah man das gleiche Bild. Wir drängten auf die Führung, störten die Elf aus Schneeberg früh und nun häuften sich auch die klaren Chancen. In der 55. Minute nach einer Ecke kämpften wir förmlich auf der gegnerischen Torlinie. Doch der Ball wollte nicht ins Tor gehen bzw. nahm die Gästeeabwehr schon mal die Hand zu Hilfe. Wir versuchten weiterhin alles und so wurde auch im Sinne der Offensive gewechselt. Mit Matthias „Teichi“ Teichmann und Sven Eusewig kamen 2 weitere Offensivkräfte ins Spiel und dies sollte sich noch auszahlen. In der 65. Spielminute kamen wir dann auch zum Torerfolg. Doch leider entschied der Unparteiische nach schöner Flanke von Robin „Gerle“ Gerlach und Kopfballtreffer von Ronny „Wayne“ Münzner auf Abseits. 5 Minuten später die nächste Großchance. Wieder nach einem Powerplay kam Kevin Sieber im 5m – Raum mit dem Kopf an den Ball. Doch er traf nur den Pfosten. Die Gäste kamen in dieser Phase nicht mehr aus ihrer Hälfte und sie konnten sich bei ihrem Torwart bedanken, der einige Bälle entschärfen musste. In der 80. Spielminute kam dann der Auftritt der beiden Einwechselspieler, die beide sehr viel Schwung in unser Angriffsspiel brachten. So erkämpfte sich Sven Eusewig den Ball im Strafraum, umspielte seinen Gegenspieler und konnte nur noch durch ein Foul gebremst werden. Matthias Teichmann holte sich den Ball und versenkte den klaren Elfmeter sicher ins linke Eck. Die Erleichterung war groß und bis zum Schlußpfeiff kontrollierte man die Partie bzw. spielte weiter auf das Tor der Gäste.

Fazit: Ein verdienter Sieg unserer Mannschaft, denn man sich hart erkämpfen musste. Das Spiel zeigte wieder, dass man in der Kreisoberliga keinen Punkt geschenkt bekommt. Gerade im spielerischen Bereich muss man sich weiterentwickeln, will man in Zukunft nicht bis zur letzten Minute zittern.

Aufstellung: Dirk Mehlhorn, Robin Gerlach, Rico Weber, Julien Seidel, Sebastian Seidel, Holger März (70` Sven Eusewig), Martin Horn, Kevin Sieber, Ronny Münzner (90` Michael Groß), Michael Graubner, Andreas Bauer (54` Matthias Teichmann)



Drehbach/Falkenberg